

Abnutzung Lederpolster

Beitrag von „Hakelmacher“ vom 7. Februar 2012 um 10:37

Hallo zusammen,

mein T II ist genau 10 Monate und 30.000 KM alt und hat schon erhebliche Abnutzung der Lederpolster (Ablösung der ersten Lederschicht) in Höhe der seitlichen Rücksitzflanken links. Hat jemand ähnliche Erfahrungen? Ich hatte heute eine Vorführung des Wagens an einen Volkswagen-Werks-Mitarbeiter und der hat dies als normale Abnutzungsschäden eingestuft. Ich trage keine schweren Arbeitsklamotten, keine Nietengürtelo.ä.

Viele Grüße
Hakelmacher

Beitrag von „lesnis“ vom 7. Februar 2012 um 10:56

Wichtig wäre evtl. zu wissen, was Du für Leder hast? Ich habe Vienna - Corn Silk, der größte Fehler bei der Bestellung, den ich begehen konnte!! Nach 3 Wochen (!!)

färbt sich der Sitz blau, von der Jeans-Hose. Ich habe den Händler darüber informiert, so daß ich keine Probleme bekomme, wenn ich das Auto nach vier Jahren mit blauen Sitzen abgeben werde. Einmal habe ich die Sitze gereinigt, nun bin ich es müßig, da der erwünschte Erfolg ausbleibt.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „Arndt“ vom 7. Februar 2012 um 11:02

[Zitat von lesnis](#)

Einmal habe ich die Sitze gereinigt, nun bin ich es müßig,
da der erwünschte Erfolg ausbleibt.

Hallo Steffen,

beim Vorgänger hatte ich auch relativ helles Leder (Latte). Bei der Reinigung habe ich gute Erfolge mit Lexol gehabt. Die Reinigung war sehr einfach (2-3 Minuten je Sitz) und die Imprägnierung hat das Leder doch einige Zeit lang vor erneuter Blaufärbung geschützt.

Beitrag von „Hakelmacher“ vom 7. Februar 2012 um 11:05

Hallo Steffen,

Danke für die schnelle Antwort. Es handelt sich um das Leder "Vienna Titanschwarz" (also nichts ungewöhnliches).

Viele Grüße aus Dortmund

Martin

Beitrag von „lesnis“ vom 7. Februar 2012 um 11:12

[Zitat von Arndt](#)

Hallo Steffen,

beim Vorgänger hatte ich auch relativ helles Leder (Latte). Bei der Reinigung habe ich gute Erfolge mit Lexol gehabt. Die Reinigung war sehr einfach (2-3 Minuten je Sitz) und die Imprägnierung hat das Leder doch einige Zeit lang vor erneuter Blaufärbung geschützt.

OK, vielen Dank für den Tipp, dann werde ich das auch mal testen, wenn die Temperaturen es wieder zulassen.

Hatte mir von der Ledermanufaktur ein Set bestellt, sah nur kurze Zeit wirklich wieder gut aus.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „metagross“ vom 7. Februar 2012 um 11:57

[Zitat von Hakelmacher](#)

Hat jemand ähnliche Erfahrungen? Viele Grüße
Hakelmacher

Nein.

ich bin jetzt 14 Monate mit dem Dicken unterwegs und trage ausschließlich Jeans. Bis aus ein paar Ausnahmen.

Leder sieht aus wie neu. 😊👍

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. Februar 2012 um 16:36

Hallo Hakelmacher,

Probleme beim Leder kenne ich zur Genüge bis jetzt nur vom TI - mein Nappa (Exclusiv) zeigt beim TII nach 12.000 km nur normale Abnutzungsspuren. Wird allerdings auch regelmäßig mit Produkten vom "Lederzentrum" gepflegt 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „NIUBEE“ vom 15. Februar 2012 um 14:35

[Zitat von lesnis](#)

färbt sich der Sitz blau, von der Jeans-Hose.

Gibt eigentlich zwei sehr gute Tipps dazu und ich kann mich da Stefan nur anschließen...

[FONT=&] <http://www.petzoldts.de/> [/FONT]

[/FONT] [FONT=&] <http://www.lederzentrum.de/home/index.html>

<http://www.lederzentrum.de/home/index.html> [/FONT]

<http://www.lederzentrum.de/home/index.html> Auch das Thema Lederablösung kann das Lederzentrum lösen.

[Bei meinem 2004 mit hellbeigen Leder habe ich nur kurz nach der Übernahme des Wagens vor ca. 1 Jahr eine normale Lederreinigung mit Versiegelung gemacht. Ich sitzte immer mit "Hundeausgehklamotten" in der Kiste die z.t. nass und dreckig sind und da ist alles ok.](http://www.lederzentrum.de/home/index.html)

[Also dieses Leder ist top und besser als ex MB W212 E250.](http://www.lederzentrum.de/home/index.html) [FONT=&]

<http://www.lederzentrum.de/home/index.html>

<http://www.lederzentrum.de/home/index.html> [/FONT]

Beitrag von „Winslow“ vom 15. Februar 2012 um 15:20

Hab auch corn silk beige Leder Vienna. Nach 2 !!! Wochen war an der äußeren Naht vom ein- und aussteigen das Oberleder abgerubbelt.

Von den Verfärbungen trotz 3-wöchentlicher Reinigung und Versiegelung mittels Pflegeset vom Lederzentrum will ich gar nicht reden- 😞

Mein Legend hatte allerdings die selben Probleme mit der Farbechtheit. Habs im Sommer mit beigen Hosen probiert, ehrlich. Hat gut geklappt. Keinerlei Verfärbungen 😊 Naja das war wohl das letzte helle Leder. Hab jetzt einen Arbeitsbezug drüber. Ganz einfach, weil ich es satt habe , mich jeden Tag über die dreckigen Sitze zu ärgern...

Beitrag von „astral“ vom 15. Februar 2012 um 15:49

Es scheint da wohl grundsätzliche Probleme zu geben.

Ich habe ja meinen TII mit cornsilk-vienna als 8-monatigen mit knapp 20tkm gekauft, zuvor gefahren vom Betriebsleiter des VW-Autohauses. Man sgate mir beim Kauf auf die Frage, ob mit dem Wagen mal irgendetwas Wissenswertes gewesen sei, dass der Fahrersitzbezug

ausgetauscht worden sei, warum ergebe sich aus der Akte nicht. Da der neue Bezug ganz wunderbar aussah und perfekt saß, habe ich das auch nicht näher hinterfragt. So langsam bekomme ich aber eine Ahnung, warum. Fragt sich nur, ob ich nun einen "verbesserten" Bezug habe oder wiederum einen abnutzungsanfälligen. Die Verfärbungsproblematik haben sie jedenfalls nicht abgestellt, die habe ich schon live erleben müssen.

Warten wir's ab.

Zu der Sache mit der Naht: ich kann mir durchaus vorstellen, dass sich da an der Kante Verschleiß bemerkbar macht, denn man rutscht ja unwillkürlich immer über die Kante aus dem Auto.

Zuvor hatte ich über 7 Jahre lang einen XJ mit ebenfalls hellbeigefarbenem Leder, der die Verfärbungsproblematik nicht kannte. Da war das Leder aber auch glatter und blanker.

Gruß, Heinz

Beitrag von „coala“ vom 15. Februar 2012 um 16:51

Servus zusammen,

als ebenfalls Leidgeprüfter (allerdings beim T I mit den zweifarbigen Individual Komfortsitzen in barkbrown/grau) denke ich schon auch, dass es da ab und an Probleme mit der Qualität gab, bzw. gibt.

Mein damals fabrikfrischer Touareg, Bj '08, entledigte sich nach nur wenigen Monaten stellenweise der Farbe des Sitzgestühls, so dass das Grundmaterial zum Vorschein kam. Also ab zum Freundlichen, der sofort einen neuen Sitzbezug orderte und montierte. So weit so gut. Es dauerte jedoch nicht lange und wieder wetzte sich die Farbe stellenweise ab. Nicht an den Flanken, nein, auf der Sitzfläche selbst und sogar an der Lehne. Die derben T-Shirts und Hemden sind wohl einfach zu kratzbürstig für das edle Material und auch Jeans gehen anscheinend über die Verträglichkeit weit hinaus.

Also nochmals beim Freundlichen vorgesprochen, der freudig mitteilt, es gäbe nun ein "verbessertes" Leder und deshalb wird gleich auch der Beifahrersitz neu bezogen, damit wenigstens vorne die Farbe wieder stimmt. Wiederum werden also, diesmal nach einiger Wartezeit auf Grund von Lieferproblemen, die Sitze neu bezogen. O.K., das Material sieht nun etwas anders aus, macht aber, rein gefühlsmäßig, auch keinen wirklich vertrauenerweckenden Eindruck, was sich nach einiger Zeit bestätigen sollte 😊

Wieder einige Monate später zeigen sich erneut verschlissene Stellen, die ich zwar kurz anspreche, auf einen weiteren Sitzbezug verzichte ich jedoch diesmal - das Fahrzeug wird schließlich eh bald durch ein neues ersetzt...

Wer nun meint, es läge an besonders extravaganter Schmirgelpapier-Kleidung, mangelnder Pflege oder gar erklecklicher Leibesfülle meinerseits, der irrt. Und dazu hat immerhin der Vorgänger (ebenfalls ein Touareg, allerdings mit dem supersoftern Individual-Leder "Saddle") die ganzen drei Jahre bei recht identischen Nutzungsgewohnheiten ohne einen Hauch von erkennbarer Abnutzung überstanden und dieses Leder sah wirklich empfindlich aus.

Das, ja auch nicht eben billige Leder bei meiner Nummer 2, war übrigens nicht durchgefärbt, sondern augenscheinlich lediglich dünn lackiert, was man gut erkennen konnte, wenn man mit einem Taschenmikroskop die geschändeten Stellen mal näher betrachtete.

Kurios auch (und das fällt mir jetzt erst auf, weil ich es eben wieder rieche!), dass die angebliche Tierhaut überhaupt nicht nach Leder gerochen hat, sondern durch eine beachtenswerte Geruchsneutralität glänzte. Wenn es nicht schwarz auf weiß gedruckt wäre, ich täte im Nachhinein sagen, das war gar kein "richtiges" Leder, sondern eine Art Imitat 😬

Mein neuer T (ein 7P, mit den R-Line Sportsitzen in grau/anthrazit) verströmt dagegen permanent einen sehr angenehmen, dezenten Ledergeruch im Innenraum und das Material fühlt sich auch völlig anders an. Viel dicker, stabiler und vom Griff her erheblich angenehmer und natürlicher. Beim Vorgänger war das "Leder" stellenweise vom der Haptik her wie dickeres Papier, gerade an den Seitenflächen der Lehnen und warf dort auch teils ganz merkwürdige Falten.

Ob beim neuen Auto nun auch die Farbe an den Sitzen abblättern wird, das kann ich noch nicht zuverlässig sagen, jedoch zeigten sich beim Vorgänger schon nach ein paar Wochen verdächtige Stellen, während das jetzige Material nach zweieinhalb Monaten noch wie nagelneu aussieht. Das lässt immerhin hoffen!

Grüße
Robert

Beitrag von „heland“ vom 15. Februar 2012 um 17:18

Ich habe noch einen neuen, org.-verpackten beigen Bezug für die Sitzfläche Leder Cricket für den Fahrersitz - falls Interesse pN.

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 15. Februar 2012 um 20:44

Nabend zusammen,

ein Fahrzeug für 60.000 Euro + sollte auch dementsprechend sehr gutes und qualitativ hochwertiges Leder verarbeitet haben, dass bei 30.000km keinerlei Abnutzungsspuren zu sehen sind (ob nun durchgefärbt oder nicht ist egal).

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. Februar 2012 um 08:59

[Zitat von coala](#)

... als ebenfalls Leidgeprüfter (allerdings beim T I mit den zweifarbigen Individual Komfortsitzen in barkbrown/grau) denke ich schon auch, dass es da ab und an Probleme mit der Qualität gab, bzw. gibt ...

... Kurios auch (und das fällt mir jetzt erst auf, weil ich es eben wieder rieche!), dass die angebliche Tierhaut überhaupt nicht nach Leder gerochen hat, sondern durch eine beachtenswerte Geruchsneutralität glänzte. Wenn es nicht schwarz auf weiß gedruckt wäre, ich täte im Nachhinein sagen, das war gar kein "richtiges" Leder, sondern eine Art Imitat ...

Hallo Robert,

ach nee, bei dir also auch. Ich hatte insgesamt dreimal einen Austausch der vorderen Sitzbezüge, aber der letzte war dann deutlich verbessert und hat weitere 25.000 km gehalten. Dieses Leder war ja naturbelassen und daher super weich wie Handschuhleder, nur eben sehr empfindlich. Für mich die falsche Qualität für einen Geländewagen 🤔

Das mit dem fehlenden Geruch kann ich so bestätigen, allerdings war ja auch ein großer Anteil bei diesem Individual-Paket das "Cricket" und das ist nun mal kein richtiges Leder 😞

Für mich die perfekte Mischung aus Haptik und Langlebigkeit - Nappa 🙌👍

Grüße von Stephan 🙌

Beitrag von „coala“ vom 16. Februar 2012 um 09:25

Zitat von Sittingbull

[...] Für mich die perfekte Mischung aus Haptik und Langlebigkeit - Nappa 🍷👍 [...] Dieses Leder war ja naturbelassen und daher super weich wie Handschuhleder [...]

Servus Stephan,

na ja, Nappa haben wir ja jetzt beide wieder. Du das perforierte Hach-ich-habs-aber-schon-gern-kühl-am-Rücken-Leder, ich das glatte in der Otto-Normalbürger-Version 😊 Wenn jetzt noch die Farbe drauf bleibt, bin ich jedenfalls mit diesem Leder wieder sehr zufrieden, alleine schon, weil's sooo gut riecht 😄

Handschuhweich und naturbelassen war das Leder nur bei meinem ersten T. Das war die besagte "saddle"-Variante. Beim zweiten Fahrzeug kam mir das eher wie lackiertes Kunstleder vor und das schlimmste war die - Tschuldigung - vollkommen hirnrissige Art der Verarbeitung. Bei den Abnähungen auf der Sitzfläche war das Leder jeweils an den längs verlaufenden "Rippen" einseitig um ca. 180° gefalzt. Das fühlte sich nicht nur unangenehm an, drückte sogar ein bisschen, sondern führte auch dazu, dass diese Bereiche immer etwas dicker waren und damit höher standen als der Rest. An diesen Stellen ging die Farbe dann auch zuerst ab, wobei der Rest zugegebenermaßen kurz darauf folgte...

So gern ich das Fahrzeug hatte, mit den Sitzen wurde ich nie warm. Nicht nur wegen der halbseidenen Optik durch die altbackenen Längsabsteppungen und dem schäbigen Leder, sondern auch weil die "Komfortsitze" eben keine wirklichen waren. Viel zu weich gepolstert und null Seitenhalt, eben richtige Wohnzimmersessel für stark übergewichtige Rentner. (Nein, ich habe nichts gegen a.) Rentner und b.) "kräftigere" Personen - letztere erfüllen immerhin die sogenannte T-Norm - aber das Sitzgestühl war ein Zumutung, besonders für den Aufpreis.)

Da bin ich mit den jetzigen Sportsitzen wieder glücklicher. Die sind schön straff gepolstert, schauen zeitgemäß aus und bieten guten Seitenhalt. Vor allem hat man dadurch auch wieder richtig Kontakt zum Fahrzeug und rutscht nicht in jeder Kurve hin- und her.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. Februar 2012 um 13:19

[Zitat von coala](#)

... Du das perforierte Hach-ich-habs-aber-schon-gern-kühl-am-Rücken-Leder, ich das glatte in der Otto-Normalbürger-Version 😊 Wenn jetzt noch die Farbe drauf bleibt, bin ich jedenfalls mit diesem Leder wieder sehr zufrieden, alleine schon, weil's sooo gut riecht ...

Hallo Robert,

das "Cool-Leder" gibt es auch ohne Perforationen - sieht wesentlich besser aus und ist nicht so Schmutzempfindlich 😊

ganz nebenbei hat mir meine Chefin sehr nahegelegt, auf diese Lüftung zu verzichten. Das wäre so rein gar nichts für die Nieren * 

Grüße von Stephan 🗨️

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 16. Februar 2012 um 13:53

Hallo,
scheint ein arges Qualitätsproblem zu sein.

Habe keinerlei Probleme mit der Sitzkühlung in anderen Fahrzeugen.

Beitrag von „juma“ vom 16. Februar 2012 um 14:32

[OT]Servus,

[Zitat von Sittingbull](#)

ganz nebenbei hat mir meine Chefin sehr nahegelegt, auf diese Lüftung zu verzichten. Das wäre so rein gar nichts für die Nieren

das liegt ja bei dir wohl eher daran, dass die Gefahr besteht, dass du aus dem Sitz gegen das Lenkrad gedrückt wirst, wenn der Gurt nicht angelegt ist...:D [/OT]

Beitrag von „Arndt“ vom 16. Februar 2012 um 14:44

[Zitat von juma](#)

[OT]Servus,

das liegt ja bei dir wohl eher daran, dass die Gefahr besteht, dass du aus dem Sitz gegen das Lenkrad gedrückt wirst, wenn der Gurt nicht angelegt ist...:D [/OT]

Du gönnst ihm anscheinend nicht, das er mal "einen geblasen bekommt".



Beitrag von „jamesbond“ vom 16. Februar 2012 um 14:46

[Zitat von t-reg4x4](#)

Hallo liebe Foren- Mitglieder,

Ich bin neu hier, um mich weiter über den T-Reg zu informieren und dann die Taten sprechen zu lassen.

Momentan bin ich 20 Jahre alt und Studiere Maschinenbau. Außerdem bin ich des Öfteren bei VW in Kassel tätig.

Gruß
t-reg4x4

[Zitat von t-reg4x4](#)

Hallo,
scheint ein arges Qualitätsproblem zu sein.

Habe keinerlei Probleme mit der Sitzkühlung in anderen Fahrzeugen.

Hallo,

eigentlich sollte man dich jetzt nach deinem Fuhrpark mit klimatisierten Sitzen fragen, aber besser nicht

Dann kommt doch wieder nur so ein gequirelter Fakemist ... nachdem es keinen Spass macht, hier zu lesen.

LG
james

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 16. Februar 2012 um 15:54

[Zitat von jamesbond](#)

Hallo,

eigentlich sollte man dich jetzt nach deinem Fuhrpark mit klimatisierten Sitzen fragen, aber besser nicht

Dann kommt doch wieder nur so ein gequirelter Fakemist ... nachdem es keinen Spass macht, hier zu lesen.

LG
james

Hallo,

Sehr gerne, Ford Mondeo GhiaX und S 350 haben die klimatisierten Sitze.

Gern geschehen.

LG t-reg4x4

PS: Eigentlich schade, dass ordentliche Leute die sich hier einbringen nur weil sie studieren diskriminiert werden!

Beitrag von „coala“ vom 16. Februar 2012 um 16:10

[Zitat von t-reg4x4](#)

[...] PS: Eigentlich schade, dass ordentliche Leute die sich hier einbringen nur weil sie studieren diskriminiert werden!

Servus,

entschuldige, aber hier wird keiner diskriminiert, auch du nicht. Du brauchst dich aber nicht zu wundern, wenn es irgendwann mal manch anderen Usern zu viel wird, denn mindestens geschätzte 75% deiner Beiträge bestehen aus kurzen, abgehackten Kommentaren, die nicht unbedingt sonderlich aussagekräftig oder gar sachdienlich sind.

In diesem Zusammenhang solltest du dir mal überlegen, ob du nicht den goldenen Satz "Klasse statt Masse" etwas mehr beherzigen solltest 😊 Wenn dir arg langweilig ist, dann kannst du dich ja nötigenfalls, aber bitte auch dort in Maßen und nicht in Massen, im OT-Bereich austoben.

Grüße
Robert

Beitrag von „t-reg4x4“ vom 16. Februar 2012 um 16:29

Tag,
ahja..

Was möchte der User "jamesbond" mir sonst sagen? Als "Fakemist" möchte ich mich nicht hinstellen lassen.

Zitat

ganz nebenbei hat mir meine Chefin sehr nahegelegt, auf diese Lüftung zu verzichten.
Das wäre so rein gar nichts für die Nieren

Der Mondeo und die S-Klasse haben beide die klimatisierten Sitze, mit Nierenproblemen aber nie zutun gehabt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass man aufgrund von k.Sitzen medizinische Probleme bekommt.

(Wo fehlt einigen jetzt der Bezug oder nur kurze abgehackte Sätze?)

Beitrag von „Arndt“ vom 16. Februar 2012 um 17:13

[Zitat von t-reg4x4](#)

Tag,
ahja..

Was möchte der User "jamesbond" mir sonst sagen? Als "Fakemist" möchte ich mich nicht hinstellen lassen.

Der Mondeo und die S-Klasse haben beide die klimatisierten Sitze, mit Nierenproblemen aber nie zutun gehabt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass man aufgrund von k.Sitzen medizinische Probleme bekommt.

(Wo fehlt einigen jetzt der Bezug oder nur kurze abgehackte Sätze?)

Warum schreibst Du denn den gleichen Mist jetzt zum 2. Mal. Interessiert wirklich niemanden mehr. Vielleicht verstehst Du jetzt den Dietmar.

Beitrag von „lesnis“ vom 16. Februar 2012 um 17:23

Heute war es noch hell draussen, konnte ich mal ein Foto vom Sitz machen.
Wie gesagt, der Dicke ist nicht vier Monate alt und der Sitz schon einmal mit dem Set vom Lederzentrum gereinigt worden. Ich steige in der Regel 2x am Tag ins und auch aus dem Auto, will ja nicht drinne schlafen 😄

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „heland“ vom 16. Februar 2012 um 18:24

[Zitat von lesnis](#)

Heute war es noch hell draussen, konnte ich mal ein Foto vom Sitz machen. Wie gesagt, der Dicke ist nicht vier Monate alt und der Sitz schon einmal mit dem Set vom Lederzentrum gereinigt worden. Ich steige in der Regel 2x am Tag ins und auch aus dem Auto, will ja nicht drinne schlafen 😄

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Die Verfärbungen kommen ganz klar durch das Tragen einer Jeanshose. Meine letzten 5 Fahrzeuge hatten beige Innenausstattung - ist immer das Gleiche (deshalb lehnen einige auch die Farbe beige ab). Bei schwarzen Sitzen hast du das auch - man siehts bloß nicht 😊.

Ist aber auch kein Problem. Selbst den größten Schmutz kriegst du nach Jahren mit etwas Waschpulver ab. Leicht angefeuchtetes Tuch - weißer Riese oder so drauf und leicht kreisend (nicht fest drücken) drüber. Sieht aus wie am ersten Tag! Das was du da zeigst, kriegst du wahrscheinlich auch mit Fensterreiniger ab (was anderes ist in den Lederreinigern auch nicht).

Beitrag von „astral“ vom 22. Februar 2012 um 12:28

Was zur Reinigung auch ganz toll funktioniert, sind diese weißen Radierschwämme, die man überall kaufen kann. Leicht anfeuchten und ohne großen Druck drüberwischen, mit feuchtem Handtuch nachwischen, fertig. Natürlich ist die Verfärbung blöd aber andererseits ist sie auch so leicht und schnell zu beseitigen, dass man sich darüber eigentlich nicht groß aufregen muß -

finde ich.

Glasreiniger ist übrigens auch ein guter Tipp, den ich auch schon versucht habe. Reiniger vom Lederzentrum braucht man da wirklich nicht und ob deren Versiegelung die Wiederverschmutzung nachhaltig verzögert, erscheint mir sehr fraglich.

Das einzige, was mir in diesem Zusammenhang Sorge bereitet ist die Frage, ob das Leder die häufige Reinigung übel nimmt und irgendwann mit Farbablösungen oder was auch immer für Reaktionen quittiert.

Gruß, Heinz

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Februar 2012 um 13:13

[Zitat von astral](#)

Das einzige, was mir in diesem Zusammenhang Sorge bereitet ist die Frage, ob das Leder die häufige Reinigung übel nimmt und irgendwann mit Farbablösungen oder was auch immer für Reaktionen quittiert.

Hallo zusammen,

genau das ist der Punkt - diese "Reiniger" entfetten das Leder massiv 😬

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „maddoc“ vom 21. März 2012 um 15:40

[Zitat von Hakelmacher](#)

Hallo zusammen,

mein T II ist genau 10 Monate und 30.000 KM alt und hat schon erhebliche Abnutzung der Lederpolster (Ablösung der ersten Lederschicht) in Höhe der seitlichen Rücksitzflanken links. Hat jemand ähnliche Erfahrungen? Ich hatte heute eine

Vorführung des Wagens an einen Volkswagen-Werks-Mitarbeiter und der hat dies als normale Abnutzungsschäden eingestuft. Ich trage keine schweren Arbeitsklamotten, keine Nietengürtelo.ä.

Viele Grüße
Hakelmacher

Hi!

Habe das gleiche Problem mit T II 13 Monate alt und am Fahrersitz links außen (wohl vom Ein- und Aussteigen). KM ca. 18500. Sieht aus, als wäre das Auto schon 10 Jahre alt. Absolut inakzeptabel... Mein Kompagnon hat mit seinem X5 (gleichalt) keine derartigen Probleme, der sieht aus wie neu.

Also wird das nächste Auto auch aus Tennessee kommen.

Habe keine Lust mehr auf die miese Qualität aus der Slowakei.

Gruß

Maddoc

P. S.: Farbe naturbraun in perforiert.

Beitrag von „macko“ vom 21. März 2012 um 17:11

Hi,

na hoffentlich ist es kein Made in Germany, denn beim TI sind zb. die Türverkleidungen in SK gefertigt, die Ledereinsätze hinter dem Türgriff aber in Deutschland...



Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. März 2012 um 20:52

Moin,

ich habe eben im Internet unter <http://suchen.mobile.de/fahrzeuge/show...oad&tabNumber=2>

ein Bild von den Vordersitzen mit Nappa auf Sportsitzen gesehen 🤩🤩 das wirkt ja mächtig Falten 😞 Im Gegensatz dazu wirkt das Gesicht einer 90-Jährigen ja wie ein glatter Kinderpopo! Woran liegt das?

Beitrag von „maddoc“ vom 21. März 2012 um 22:06

Hi,

was soll's: Getriebe aus Japan, Motor aus Ungarn, wer weiß, was da sonst noch so verbaut wurde.

Und nix für ungut wg. des Seitenhiebs auf die Slowakei, aus WOB kommt ja auch jede Menge Ärger...;-)

Gruß

Maddoc

[Zitat von macko](#)

Hi,

na hoffentlich ist es kein Made in Germany, denn beim TI sind zb. die Türverkleidungen in SK gefertigt, die Ledereinsätze hinter dem Türgriff aber in Deutschland...



Beitrag von „macko“ vom 21. März 2012 um 22:28

[OT]Hi Maddoc,

hab da kein Problem damit. Ich will nur sagen, dass die Produktion im Ausland nicht immer Schlechtes bedeuten muss. Vielmehr stehen wir uns in Deutschland mittlerweile z.b. mit krankhafter Bürokratie selbst im Wege. Und dass Deutschland nicht das Nonplusultra in der EU ist, muss ich fast bei jedem Slowakeiaufenthalt feststellen. Da gibt's Sachen, die gibt's in Deutschland noch lange nicht. Vom Deospray angefangen, bis hin zu Genussmitteln namhafter europäischer Hersteller... Dachte auch immer, Deutschland wäre da Vorreiter, aber dem ist lange nicht mehr so. Aber ich schweife zu weit vom Thema ab. 😊

Grüsse

Marco[/OT]

Beitrag von „Matthias1975“ vom 11. April 2012 um 01:53

Dürft ich Euch fragen welches Leder das genau ist, welches solch massiven Probleme bereitet? (Vienna, Nappa etc.?) Das die Jeans den Sitz etwas blau einfärbt nach einer gewissen Zeit ist mir klar, kenne ich persönlich. Was mir aber Sorgen bereitet ist wenn ich lese, daß manch einer seine Sitzbezüge mehrmals tauschen lassen musste. 🙄
Ich denke bei dem Preis ist es nicht ungewöhnlich eine gute Qualität zu erwarten.

Beitrag von „coala“ vom 11. April 2012 um 08:13

[Zitat von Matthias1975](#)

Dürft ich Euch fragen welches Leder das genau ist, welches solch massiven Probleme bereitet? (Vienna, Nappa etc.?) [...]

Servus,

bei mir war es "Rodeo/Cricket" (Farbe: Barkbrown/Anthrazit auf Komfortsitz). Was das für eine Ledersorte war (abgenutzt hat sich das "Rodeo"), kann ich nicht sagen. Das wird auch im Prospekt, den ich eben nochmal zur Hand genommen habe, mit keinem Wort erwähnt. War auf jeden Fall kein glattes Leder wie das Nappa, sondern mit einer leichten und etwas gröberen Struktur versehen. Vielleicht ein (mit der Spraydose nachlackiertes) Abfall- oder Nebenprodukt aus der Arbeitshandschuh-Produktion 🙄 Für den ja nicht gerade geringen Aufpreis für die Individual-Ausstattung jedenfalls kein Glanzstück.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. April 2012 um 09:46

[Zitat von Matthias1975](#)

Dürft ich Euch fragen welches Leder das genau ist, welches solch massiven Probleme bereitet? (Vienna, Nappa etc.?)

[Zitat von coala](#)

Was das für eine Ledersorte war (abgenutzt hat sich das "Rodeo"), kann ich nicht sagen.

Hallo zusammen,

das Leder "Rodeo" ist ein Natur-Anilin-Leder, welches auch bei Handschuhen verwendet wird. Sehr weich, aber eine offenporige Oberfläche und daher recht empfindlich gegenüber Flüssigkeiten und hat einen niedrigeren Reibwert > höherer Verschleiss. Wird aber nicht mehr beim TII angeboten 🙄

Generell verfärbt sich helles Leder natürlich leichter, daher nutze ich persönlich nur dunklere Töne. Aber mit entsprechenden Pflegemitteln lässt sich auch dieses Problem eindämmen, wobei Nappa die besten Voraussetzungen bietet. Die Produkte vom "Lederzentrum" sind echt zu empfehlen und das nicht nur beim Autoleder 🙄👍

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „coala“ vom 11. April 2012 um 10:17

[Zitat von Sittingbull](#)

[...] das Leder "Rodeo" ist ein Natur-Anilin-Leder, welches auch bei Handschuhen verwendet wird. [...]

Servus Stephan,

habe ich es nicht gleich vermutet...? 😄

Grüße
Robert

Beitrag von „Matthias1975“ vom 11. April 2012 um 10:52

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

das Leder "Rodeo" ist ein Natur-Anilin-Leder, welches auch bei Handschuhen verwendet wird. Sehr weich, aber eine offenporige Oberfläche und daher recht empfindlich gegenüber Flüssigkeiten und hat einen niedrigeren Reibwert > höherer Verschleiss. Wird aber nicht mehr beim TII angeboten...

Grüße von Stephan 🤖

Das bedeutet quasi sich einsch für das Nappa entscheiden und man ist sorgenfrei???

Mir gefällt nämlich unheimlich die Farbe "moonrock grey", gibt es allerdings nur in der Ausstattung Vienna laut dem Prospekt. Aber bevor sich mir nach einem halben Jahr der Sitz auflöst verzichte ich auf diese Farbe und greife doch zur Qualität...bei uns muss der T-reg nämlich einige Jahre im Familienbesitz bleiben und da ist Dauerärger unerwünscht 😊

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. April 2012 um 11:46

[Zitat von Matthias1975](#)

Das bedeutet quasi sich einsch für das Nappa entscheiden und man ist sorgenfrei???

Mir gefällt nämlich unheimlich die Farbe "moonrock grey", gibt es allerdings nur in der Ausstattung Vienna laut dem Prospekt.

Hallo Matthias,

sorgenfrei ist relativ 🤖

und das "Vienna" ist die mittlere Preisstufe und viele hier sind mit der schwarzen Ausführung sehr zufrieden damit. Die Oberfläche ist ein wenig rauher als "Nappa" und verschmutzt vielleicht eher 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Matthias1975“ vom 30. Mai 2012 um 23:29

Servus,

ob das Leder nun etwas rauher ist, wie im Falle von "Vienna", wäre mir persönlich nicht so gaaanz wichtig...helles Leder und Jeans ist ein Problem, dass selbst auf einer teuren Couchgarnitur fürs Wohnzimmer auftritt.

Meine Sorge ist eher wenn ich hier lese, dass nach 20Tkm es abgewetzte Flächen auf dem Fahrersitz gibt 🙄 ich möchte gerne das "Moonrock Grey", mein absoluter Favorit wenn es um die Farbe geht, aber es ist eben nur in "Vienna" zu bekommen. Und daher würde ich gerne wissen wie die Erfahrungen bezüglich der Qualität des damit bezogenen Gestühls und des Leders selbst, egal welcher Farbe, ist. 🙏